

ELTERNINFORMATION

# Der Spital- aufenthalt



## Inhaltsverzeichnis

Wie Sie Ihr Kind auf den Spitalaufenthalt vorbereiten können	2
Wichtige Fragen zum Spitalaufenthalt	4
Wir behandeln und pflegen Ihr Kind	7
Ausbildung und Forschung am Kinderspital	10
Wir beraten die Eltern	12
Service für die Eltern	14

Personen- und Berufsbezeichnungen gelten immer für beide Geschlechter.

Elterninformation, Neufassung Januar 2018 unter Berücksichtigung der leichten Sprache\*.

Eine Broschüre des Kinderspitals Zürich

---

\*Die Funktion von leichter Sprache ist, in hohem Masse verständlich zu sein. Dies versucht sie mit Vereinfachung zu erreichen (Ledergerber 2015: Leichte Sprache unter dem Verständnis von Inklusion, S.33)



## **Herzlich willkommen im Kinderspital Zürich!**

Im Kinderspital werden kranke und verunfallte Kinder in jedem Alter betreut. Für die Behandlung und Betreuung sind Mitarbeitende zuständig, die speziell für die Bedürfnisse von Kindern und deren Familien ausgebildet sind.

Das Kind und seine Familie stehen bei uns im Zentrum. Das Wohl der Patienten und ihrer Eltern ist uns wichtig. Kinder und Eltern werden über Behandlungen und Pflege informiert.

Eingriffe werden nur gemacht, wenn die Eltern und/oder das urteilsfähige Kind damit einverstanden sind.

Haben Sie Fragen? Fragen Sie die zuständige Pflegefachperson oder den zuständigen Arzt.

Wir wünschen Ihrem Kind gute Besserung und einen möglichst angenehmen Spitalaufenthalt!

# Wie Sie Ihr Kind auf den Spitalaufenthalt vorbereiten können



Für jüngere Kinder sind Puppen, Kasperlfiguren oder ein Arztköffchen hilfreich, mit denen Sie «Spital» spielen können. Es gibt auch Bilderbücher und Filme, die als Thema das Spital haben. Vorschläge für Bücher finden Sie auf unserer Website: [www.kispi.uzh.ch/spitalaufenthalt](http://www.kispi.uzh.ch/spitalaufenthalt)  
Wir können Sie beraten, bitte fragen Sie uns.



Sie können als Vorbereitung auf den Spitalaufenthalt auch an einer Spitalführung für Familien teilnehmen. Die Information finden Sie hier: [www.kispi.uzh.ch/spitalvorbereitung](http://www.kispi.uzh.ch/spitalvorbereitung)



## Was Sie zu Hause für das Kind in den Koffer packen

### Alle Patienten

- Medizinische Unterlagen wie Impfausweis, Gesundheitsheft, Blutgruppenkarte, Versicherungsausweis, Notfallausweis
- Eigene Medikamente und Medikamentenplan
- Persönliche Gegenstände (z.B. Plüschtier), die das Kind gern hat

### Säuglinge

- Einen oder mehrere Schoppen für den ersten Tag im Spital
- Eine neue, ungeöffnete Packung Schoppenpulver
- Nuscheli, Nuggi, Musikdose, Kuscheltiere: alles, was das Kind gern hat zum Einschlafen
- Wenn vorhanden: einen Babyschlafsack und eine Tragehilfe

### Kinder und Jugendliche

- Bequeme Kleider: Hausschuhe und Turnschuhe, Unterwäsche, Socken, Trainer, Pyjama, T-Shirt mit weiten Ärmeln
- Produkte für die Körperpflege
- Möglichkeiten zur Unterhaltung (z.B. Musik-Geräte mit Kopfhörern und Ladegerät, Laptop, Bücher, Rätselhefte, Spiele, etc.)



# Wichtige Fragen zum Spitalaufenthalt

## **In welches Zimmer kommt Ihr Kind?**

Jedes Kind kommt auf die Pflegestation, die für sein Alter und seine Krankheit spezialisiert ist.

Kinder sind fast immer in Zimmern mit mehreren Betten (2 oder 4) untergebracht. Die anderen Kinder in dem Zimmer sind meist gleich alt wie Ihr Kind. Aus medizinischen oder anderen Gründen ist dies aber nicht immer möglich.

## **Was bekommt Ihr Kind im Kinderspital?**

- Für jedes Alter: Pyjama und Produkte für die Körperpflege
- Für Säuglinge: Pampers, Nuggi, Feuchttücher
- Möglichkeiten für die Unterhaltung (Bücher, Farbstifte, etc.)
- Essen und Trinken

Wir fragen Sie nach den Ess- und Trinkgewohnheiten Ihres Kindes.

Wir haben Diäten für viele Krankheiten. Es gibt zudem viele Arten von Schoppenpulvern für Säuglinge.

### **Haben Sie spezielle Produkte, die es im Spital nicht gibt?**

Fragen Sie uns vorher. Sie können Ihre eigenen Produkte am ersten Tag mitbringen. Bitte bringen Sie nur neue, ungeöffnete Packungen mit.

**Stillen Sie Ihr Kind?** Wir haben Milchpumpen und können die Milch für Ihr Kind aufbewahren. Dafür haben wir eine spezielle Milchküche.

## Können Eltern im Spital schlafen?

Vater oder Mutter können neben dem Kind auf einem Extrabett schlafen. Wir haben leider sehr wenig Platz, darum kann immer nur eine Person hier schlafen.

Wir haben Frotteewäsche für Sie, wenn Sie hier übernachten. Sie können auch auf der Station frühstücken. Auf vielen Stationen gibt es zudem Spender für Trinkwasser.

Es gibt Stationen, auf denen die Eltern nicht übernachten können. Für diese Situationen gibt es aber Elternzimmer in der Nähe des Spitals. Bitte fragen Sie die zuständige Pflegefachperson.

Mehr Informationen zum Schlafen im Spital:

[www.kispi.uzh.ch/elternunterkunft](http://www.kispi.uzh.ch/elternunterkunft)



## **Wie sind die Besuchszeiten?**

Eltern und Geschwister haben freie Besuchszeiten. Alle anderen Besucher sind von 14 Uhr - 20 Uhr willkommen.

Besucher, die mit Kindern ins Spital kommen, müssen selber auf diese aufpassen. Eine andere Möglichkeit ist der Kinderhütendienst (siehe Kapitel «Service für die Eltern»).

Bitte kommen Sie gesund ins Spital, also z.B. nicht erkältet.

Bitte sprechen Sie alle Besuche mit dem Team ab. Es kann sein, dass der Besuch nur kurz möglich ist, wenn es die Gesundheit und die Pflege des Kindes verlangen.

Wir haben leider sehr wenig Platz, bitte beschränken Sie deshalb die Anzahl Personen, die das Kind zusammen besuchen.

## **Wie geht der Austritt aus dem Spital vor sich?**

Den Austritt bereiten wir mit Ihnen und Ihrem Kind vor. Bevor Sie nach Hause gehen, gibt es ein Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind, dem Arzt und der Pflegefachperson.

Wir planen zusammen, ob Ihr Kind nach dem Spital etwas braucht (z.B. eine Therapie). So erhält Ihr Kind alles, was es nach dem Spitalaufenthalt für seine Gesundheit benötigt.

Der Austritt aus dem Spital erfolgt in der Regel bis 10:00 Uhr.





## Wir behandeln und pflegen Ihr Kind

### Team

Ihr Kind wird von vielen Personen aus verschiedenen Berufen und von Spezialisten behandelt. Wir versuchen, alle Termine gut zu koordinieren. Manchmal gibt es aber doch Wartezeiten. Wir halten die Wartezeiten möglichst kurz und informieren Sie. Das Team dokumentiert alle seine Arbeiten in der Krankengeschichte ihres Kindes. So sind immer alle gut informiert.

## **Pflege**

Das diplomierte Pflegepersonal arbeitet in Schichtarbeit 24 Stunden rund um die Uhr. Bei jedem Schichtwechsel werden Informationen über das jeweilige Kind ausgetauscht. So ist eine gute Pflegequalität garantiert.

Eine Pflegefachperson ist Ihre Ansprechperson (Bezugspflegende). Sie können ihr alles sagen, was Sie beschäftigt. Die Bezugspflegende ist verantwortlich für die Pflege und Betreuung Ihres Kindes. Aus den Gesprächen mit Ihnen kennt sie die Gewohnheiten und Bedürfnisse Ihres Kindes. Die Pflegefachperson informiert Sie über alles, was in der Pflege geplant ist und was davon Sie übernehmen können. Wenn Sie dies möchten, können Sie die Pflege mit der Pflegefachperson gemeinsam organisieren.

Die Zusammenarbeit mit Ihnen ist für das Personal sehr wichtig.

## **Ärzte**

Ein Arzt ist für die Behandlung Ihres Kindes zuständig. Er stellt die Diagnose und gibt Ihnen Informationen zu der Behandlung. Er beantwortet auch Ihre Fragen. Manchmal holt er zusätzlichen Rat von spezialisierten Ärzten.

Ein bis zwei Mal am Tag gibt es die Arztvisite. Dann wird besprochen, was zur Untersuchung oder Behandlung Ihres Kindes notwendig ist.

Wenn eine Operation nötig ist, findet ein Gespräch mit dem Chirurgen und dem Narkosearzt statt. Bitte stellen Sie die Fragen, die Ihnen wichtig sind.

## **Therapien**

Hat der Arzt Ihrem Kind eine Therapie verschrieben?

Das Kinderspital bietet folgende Therapien an:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Psychomotorik
- Logopädie
- Ernährungsberatung
- Kunst- und Ausdruckstherapie

## **Schule und Kindergarten**

Das Team der Spitalschule betreut Ihr Kind von Montag bis Freitag.

Ihr Kind kann den Schul- und den Werkunterricht besuchen.

Das hängt vom Alter und von der Dauer des Spitalaufenthaltes ab. In der Spitalschule gibt es auch einen Kindergarten.

Wenn Ihr Kind das Bett nicht verlassen darf, besucht es die Lehrperson im Zimmer.



## Ausbildung und Forschung am Kinderspital

### Ausbildung

Das Kinderspital ist ein Universitätsspital und arbeitet mit der Universität Zürich zusammen. Deswegen hat es den Auftrag, Fachleute auszubilden (Ärzte, Pflegefachpersonen, Therapeuten). Es bietet für diese Fachleute auch Weiterbildungen an. Vielleicht begegnen Sie auf der Station einmal einem «Unterassistenten». Dies sind Studenten der Medizin, die ihr Studium bald abschliessen. Sie machen im Kinderspital ein Praktikum, das mehrere Wochen dauert. Sie sind in dieser Zeit einem Arzt der Station zugeteilt.

Medizinstudenten der Universität Zürich besuchen regelmässig Kurse im Kinderspital. Sie lernen von erfahrenen Ärzten, wie sie Kinder untersuchen müssen und wie sie eine Krankheit beurteilen können. Das Kinderspital ist sehr froh, wenn Sie als Eltern einverstanden sind, dass Studenten diese Untersuchungen an Ihrem Kind machen.

Auch diverse Pflegeberufe können am Kinderspital gelernt werden. Im Team Ihrer Station arbeiten verschiedene Lernende und Studierende. Sie werden in der täglichen Arbeit auf der Station so eingesetzt, wie es Ihrem Ausbildungsstand entspricht. Lernende und Studierende werden von Berufsbildnern und diplomierte Pflegefachperson begleitet.

## **Forschung**

Als Universitäts-Kinderspital ist das Kinderspital verpflichtet, wissenschaftlich zu forschen. Diese Forschung ist für das Kinderspital sehr wichtig. Sie macht es möglich, dass Untersuchungen, Behandlungen und Betreuung der Patienten weiter verbessert werden. So wird die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen besser.

Das Kinderspital arbeitet nach international anerkannten Qualitätsstandards.

Manchmal werden wissenschaftliche Studien mit Patienten durchgeführt. Diese Studien brauchen die Bewilligung der kantonalen Ethikkommission. Sie brauchen auch die Einwilligung der Eltern und/oder des urteilsfähigen Kindes und Jugendlichen.



# Wir beraten die Eltern

## **Patientenberatung**

Gibt es Probleme oder Kritik? Es ist wichtig, dass Sie uns dies sagen. Wir suchen gemeinsam Lösungen. Wir sind auch froh, wenn Sie Ideen und positive Rückmeldungen haben. Ihre Kritik, Ihre Ideen helfen uns, die Qualität der Betreuung am Kinderhospital zu verbessern.

Bitte kontaktieren Sie Ihr Pfllegeteam, die Leiterin Pflege, Ihre Ärzte oder die Patientenberatung.

Die Patientenberatung erreichen Sie:

- Telefonisch unter +41 44 266 81 35
- Via Formular auf der Website: [www.kispi.uzh.ch/feedback](http://www.kispi.uzh.ch/feedback)
- Per Post mit unserem Flyer «Ihre Meinung ist uns wichtig»
- Per E-Mail an [patientenberatung@kispi.uzh.ch](mailto:patientenberatung@kispi.uzh.ch)

## **Psychologische Unterstützung**

Je nach der Krankheit Ihres Kindes können Kinderpsychologen und Jugendpsychologen Ihnen als Familie helfen. Die Psychologen sind speziell dafür ausgebildet.

Der Arzt und Sie als Eltern können deren Hilfe anfordern. Wenn Sie als Eltern dies wünschen, können Sie sich auch von externen Fachleuten beraten lassen.

## **Sozialberatung**

Haben Sie Probleme mit Versicherungen oder finanzielle Schwierigkeiten? Kann niemand Ihr Kind besuchen, weil alle arbeiten müssen? Fragen Sie die Sozialberatung.

Sie hilft Ihnen auch, wenn Sie mit Ihrem Arbeitgeber, Behörden oder anderen Personen sprechen müssen. Die Sozialberatung hat auch viele Kontakte zu anderen Fachstellen, bei denen Sie Hilfe erhalten.

## **Elternentlastung**

Muss Ihr Kind im Spital bleiben? Haben Sie deswegen manchmal kaum Zeit, es zu besuchen? Bei der «Aladdin-Stiftung» arbeiten freiwillige Helferinnen, die Ihr Kind besuchen und mit ihm spielen.



Möchten Sie diese Hilfe in Anspruch nehmen? Dann fragen Sie das Pflegeteam oder informieren Sie sich auf der Website des Kinderspitals: [www.kispi.uzh.ch/elternentlastung](http://www.kispi.uzh.ch/elternentlastung)

## **Seelsorge**

Die Seelsorgenden des Spitals können zu Ihnen auf die Station kommen. Sie begleiten Sie gerne, wenn Sie das wünschen.



# Service für die Eltern

## **Patientenadministration (Haupteingang)**

Hier melden sich Patienten für einen Spitalaufenthalt an.

## **Empfang (Haupteingang)**

Hier erhalten Sie viele Informationen zu:

- Zimmernummer
- Kinderhütedienst
- Parkplätze
- Elternkarten für Verbilligung des Essens im Restaurant

## **Weitere Angebote (Haupteingang)**

- Bancomat (Raiffeisen)
- Automaten mit Esswaren und Getränken
- Kinderhütedienst
- Raum der Stille
- Computer mit Internetanschluss  
(WLAN: Passwort KISPIGAST1)

## **Kinderhütedienst (beim Haupteingang)**

- Montag bis Freitag, von 13:30 bis 16:30 Uhr
- Der Hütedienst ist gratis. Freiwillige Helferinnen bieten ihn an
- Der Hütedienst ist für alle Kinder (ab 3 Jahren), die mit Besuchern von Patienten im Haus sind
- Eine Voranmeldung ist nicht nötig





### **Medien (Telefone, Foto-/Filmkameras, Internet, Fernsehen)**

- Fragen Sie bitte auf der Station, ob Mobiltelefone erlaubt sind. Manchmal sind sie nicht erlaubt, weil sie medizinische Geräte stören. Ausnahme ist die Nutzung im Flugmodus oder über das Internet des Kinderspitals.
- Bei jedem Patientenbett gibt es ein Telefon mit einer eigenen Nummer. Sie können bei der Patientenadministration eine Telefonkarte holen.
- Auf den folgenden Stationen gibt es keine Telefone bei den Betten: Intensivpflegestationen, Neonatologie und Säuglingsstation.
- Haupteingang: Hier finden Sie einen Computer mit Internetanschluss.
- Patienten und Eltern können im ganzen Spital WLAN nutzen, das Passwort ist: KISPIGAST1
- Fernsehen: Bitte sprechen Sie mit dem Pflorgeteam und nehmen Sie Rücksicht auf andere.
- Fotos und Filme: Sie dürfen nur von sich und Ihrem Kind Bilder machen und veröffentlichen.
- Eigene Babyphons und ähnliche Geräte sind nicht erlaubt.

### **Essen und Trinken für Besucher**

Sie können im Restaurant essen. Holen Sie bitte am Empfang die Elternkarte. Mit dieser können Sie von einem tieferen Preis profitieren. Beim Haupteingang gibt es Automaten mit Esswaren und Getränken.

### **Parkplätze**

Es ist besser, wenn Sie mit dem öffentlichen Verkehr (Tram und Bus) ins Spital kommen. Es hat nur wenige Parkplätze. Wo die Parkplätze sind, sehen Sie auf dem Plan. Wenn Sie mehr als drei Stunden parkieren, erhalten Sie einen Rabatt. Fragen Sie bitte am Empfang beim Eingang.

### **«Raum der Stille»**

Brauchen Sie einen Moment Ruhe zum Nachdenken? Sie können dafür den «Raum der Stille» nutzen. Er befindet sich beim Haupteingang vis à vis des Empfangs.

### **My Light**

My Light ist eine Kunstinstallation von James Turrell. Es handelt sich dabei um einen begehbaren Raum mit einer elliptischen Lichtquelle. Der Raum ist zwischen dem Labor 2 und dem Oberen Haus 1. Er ist täglich von 9 - 21 Uhr geöffnet. Ein Schlüssel ist beim Empfang am Haupteingang des Kinderspitals deponiert.

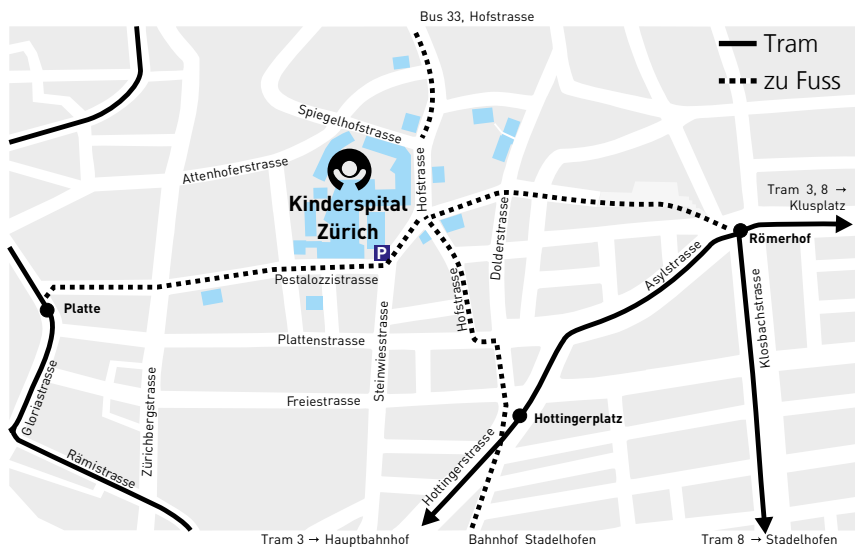
### **«Kiwaniis-Lounge»**

In dieser Eltern-Lounge finden Sie ebenfalls einen Ort des Rückzugs. Sie befindet sich im 1. Stock beim Eingang zum Restaurant.

### **Rauchverbot**

Im ganzen Haus und auf dem ganzen Areal ist das Rauchen grundsätzlich verboten. Es gibt aber Raucherzonen, die mit einem Schild gekennzeichnet sind.

Kerzen und offene Feuer sind überall verboten.



- Hauptbahnhof: → **Tram 3** Richtung Klusplatz bis Haltestelle Hottingerplatz\*  
 → **Tram 6** Richtung Zoo bis Haltestelle Platte\*  
 Stadelhofen: → **Tram 8** Richtung Klusplatz bis Haltestelle Römerhof\*

\*Ab diesen Haltestellen ca. 10 Minuten zu Fuss bis zum Kinderspital